



MARIENHAUS KLINIKUM
SAARLOUIS - DILLINGEN
Kapuzinerstraße 4
66740 Saarlouis
Telefon: 06831 16-0

MARIENHAUS KLINIKUM
SAARLOUIS - DILLINGEN

Akademisches Lehrkrankenhaus
der Universität des Saarlandes



Schutz vor Blutgerinnseln (Thromboseprophylaxe)

Das Entstehen von Blutgerinnseln (Thrombose) während einer Gipsbehandlung an den unteren Gliedmaßen ist bei Kindern vor dem 14. Lebensjahr oder einem Körpergewicht von weniger als 50 kg kaum zu befürchten, so dass die Gabe von Blutverdünnern im Kindesalter meist entfällt. Später oder bei höherem Körpergewicht ist im Einzelfall vom Arzt zu entscheiden, ob ein entsprechendes Medikament täglich zu geben ist.

Abnahme des Gipsverbandes

Die angewickelte Gipsschiene wird mit einer Verbandsschere schmerzfrei aufgeschnitten. Da der Knochenbruch noch relativ frisch ist, sollten Bewegungen der Gliedmaße bis zur Anlage des Kunststoffgipses vermieden werden.

Die Entfernung der Kunststoffgipse erfolgt ebenfalls mit einer speziellen Schere. Die Haut des Kindes wird dabei nicht geschnitten. Allerdings kann es bei der Abnahme des Gipsverbandes mit der Schere drücken, so dass insbesondere beim Kleinkind Schmerzäußerungen auftreten können.

Nach der Gipsabnahme sollten die entsprechenden Gliedmaße nicht nur gewaschen, sondern auch mit einer Pflegecreme über mehrere Tage mehrmals täglich behandelt werden. Eine unter dem Gips aufgetretene vermehrte Behaarung bildet sich in wenigen Wochen von alleine zurück.

Krankengymnastik bei und nach Knochenbrüchen

Zwar ist eine krankengymnastische Behandlung des Knochenbruches während der Gipsanlage nicht ange-

bracht (der Knochenbruch muss in Ruhe heilen), allerdings sollen die nicht eingegipsten Körperteile bewegt werden.

Nach der Gipsabnahme besprechen Sie mit dem Arzt, welche Form der Krankengymnastik zur Wiedererlangung der vollen Beweglichkeit der Gelenke und des Muskelaufbaus durchgeführt werden soll. Bei kleineren Kindern erfolgt dies meist im häuslichen Umfeld und unter spielerischen Bedingungen. Spezielle Übungen nach Brüchen am Ellenbogen oder Sprunggelenk erfordern eine professionelle Krankengymnastik und werden vom Arzt entsprechend des Leistungskataloges der Krankenkasse rezeptiert. Die in der Krankengymnastik erlernten Übungen sollten zu Hause wiederholt werden, damit ein Trainingseffekt erreicht wird.

Nachbehandlung nach Knochenbrüchen im Kindesalter

In der Regel heilen kindliche Knochenbrüche folgenlos aus. Eine spezielle Nachbehandlung mit Befundkontrollen nach Monaten oder sogar Jahren ist nach Knochenbrüchen, die die Wachstumszonen einbeziehen, erforderlich. Der behandelnde Arzt wird Sie im Laufe der Behandlung über erforderliche Spätkontrollen informieren.

Bei Rückfragen zur Gipsbehandlung melden Sie sich bitte unter der Telefonnummer:

06831 16-1412 oder 16-1413 bzw. 16-1810



Mein Kind hat einen Gips

Informationen für Eltern und Kinder
von unseren Spezialisten der Kinder-
chirurgie und Kinderorthopädie

09/2015



Liebe Eltern,

es ist passiert. Ihr Kind hatte einen Unfall und nun muss der Arm oder das Bein in einem Gips oder mit einem speziellen Verband ruhig gestellt werden. Denn die Knochen sollen wieder zusammenwachsen, damit nach der Behandlung Spiel und Sport wieder unbekümmert betrieben werden können. Die Zeit der Gipsbehandlung verlangt Geduld und Einsicht vom Kind und Unterstützung von den Eltern.

Der Gipsverband schützt den gebrochenen Knochen und hält ihn während des Heilungsprozesses in der richtigen Position. Auch dient er dazu, dass Ihr Kind nach wenigen Tagen keine Schmerzen mehr hat. Für die ersten Tage, wenn der Arm oder das Bein noch geschwollen ist, wird zunächst eine Gipsschiene angelegt. Nach der Abschwellung erfolgt dann die Anlage eines geschlossenen Gipsverbandes. Er verbleibt mehrere Wochen bis der Bruch verheilt ist.

Der Grad der Bruchheilung wird bei verschobenen Brüchen mittels Röntgen-Aufnahmen beurteilt. Ist der Bruch schon fast verheilt, wird der Gips geöffnet und mit einem Klettverschluss versehen. In dieser Phase kann der verletzte Arm oder das Bein bereits in den Gelenken bewegt, aber noch nicht belastet werden. Hinweis dazu erhalten Sie bei den Kontrollbesuchen in unserer Ambulanz.

Der neu angelegte Gips braucht mindestens 2 Tage zum Austrocknen. Um die Heilung des Bruches nicht zu gefährden, muss Ihr Kind mit dem Gips vorsichtig umgehen. Der Gips darf nicht gegen harte Gegenstände geschlagen werden. Bei Gipsverbänden am Bein soll Ihr Kind nicht auf dem Gips laufen, es sei denn, dies ist vom Arzt erlaubt worden.

Zum schnelleren Abschwellen sollte in den ersten Tagen nach der Gipsanlage der verletzte Arm / das verletzte Bein möglichst hoch gelagert werden.

Arnika-Kügelchen und Ananas wirken ebenfalls abschwellend. Ermuntern Sie Ihr Kind, die Finger oder Zehen des Gipsarmes oder -beines möglichst viel zu bewegen. Enge Kleidung an Gipsarm oder -bein sollte vermieden werden.

Treten während der Gipsbehandlung Probleme auf, warten Sie nicht erst den nächsten Kontrolltermin ab. Melden Sie sich bitte umgehend in unserer Notfallambulanz!

Hautjucken im Gips

Häufig juckt die Haut unter dem Gips. Das ist lästig, aber kein Grund zur Besorgnis. Meist reicht es, das Kind dann abzulenken. Das Kratzen mit Gegenständen im Gips sollte vermieden werden, da es dabei zu Infektionen der Haut kommen kann.

Duschen und Baden mit Gips?

Der Gips muss trocken gehalten werden. Einen "Bade- oder Schwimmgips" gibt es nicht. Ein nasser Gips wird brüchig und kann Hautschäden verursachen! Daher schützen Sie den Gips zum Duschen oder Baden z.B. mit einer Plastiktüte.

Wiedereinsetzende starke Schmerzen im Gips

Ist der Gipsverband angelegt und damit der Knochenbruch ruhig gestellt, werden die Schmerzen in der Regel weniger. Meist sind die Kinder schon einige Tage nach der Gipsanlage beschwerdefrei. Das Wiederauftreten von Schmerzen ist nicht normal. Zunächst genügt es häufig, die eingegipsten Gliedmaße für maximal 2 Stunden weiter erhöht zu lagern. Tritt danach keine Besserung ein, ist eine Komplikation in der Gipsanlage zu befürchten.

Stellen Sie bitte Ihr Kind sofort nach telefonischer Rücksprache in der Gipsambulanz vor, wenn es folgende Beschwerden hat:

- Missempfindungen (Ameisenkribbeln, Eingeschlafenheit) an Fingern oder Zehen
- Ihr Kind kann Finger oder Zehen am gegipsten Arm oder Bein nicht mehr bewegen
- Es drückt an einer Stelle im Gips und mit Hochlagerung der Gliedmaße ist keine Besserung herbeizuführen
- Finger oder Zehen sind (weißlich oder bläulich) verfärbt

Infektionen unter dem Gipsverband

Wenn Ihr Kind eine Wunde im Bereich des Knochenbruchs hatte oder operiert wurde, kann es zu Wundinfektionen kommen, auch bei zusätzlicher Behandlung mit einem Antibiotikum. Ebenso können Druckstellen unter dem Gips oder zwischen Haut und Gips eingebrachte Fremdkörper Infektionen verursachen. Auch zunehmende Schmerzen im Gips oder eine Schwellung der Finger oder Zehen können auf eine Infektion hindeuten, genauso ein vom Gips ausgehender unangenehmer Geruch.

